Lehrte (uk). Auch die Jugendarbeit der Stadt Lehrte hatte ihre Arbeit fast vollständig eingestellt. Nun wird Jugendarbeit ihr Angebot wieder nach und nach hochfahren.

Das Team um Stadtjugendpflegerin Tara Esdaile geht neue Wege. Es wird sich verstärkt im digitalen Raum bewegen. Zusätzlich ist das Team jeden Mittwoch auf den Straßen Lehrtes unterwegs, um die Jugendlichen dort zu treffen, wo sie sich aufhalten. Hilfreich dabei ist Kollegin Jana Demuth, die seit vielen Jahren für die Mobile Jugendarbeit in Lehrte unterwegs ist.

Die Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit mit ihren zwei Häusern in der Kernstadt und den weiteren Zentren und Treffs für Jugendliche in den Ortsteilen Hämelerwald, Arpke, Sievershausen, Immensen, Ahlten und Steinwedel öffnen nun auch wieder ihre Türen. Natürlich unter einem eigens für die Jugendarbeit erstellten Hygienekonzept. Kleinere Öffnungszeitfenster soll es mehreren Jugendlichen ermöglichen, in die Einrichtungen zu kommen.